

Zusammengefasstes Referat von Hans Käser, Leiter Flottenmanagement SBB P-OP-FM

Die Flotte P kämpft mit grossen Problemen: bei den Fahrzeugen bestehen sie vor allem bei den ICN, den IC Bt 2. Serie, den Flirt sowie bei den AS EW IV.

Das ETCS funktioniert nach wie vor nicht befriedigend. Besonders zu erwähnen sind: Bedienungsschnittstelle Mensch / Maschine, „Echte“ Fehler und die allgemein unzureichende Wintertauglichkeit des Systems.

Bei den Re 450 (S-Bahn Zürich) treten die Netzstörungen 5 Hz immer wieder auf. Die Ursache wurde mittlerweile erkannt (Einfluss von Übertragungsleitungen).

Auch die Re 460 bereitet Sorgen. Zu erwähnen sind: Rotoren, Getriebedichtungen, Stromabnehmer und Kompressoren.

Die EW IV-Pendel sind auf der Problemliste klar im roten Bereich. Der Cursator, die schaltbaren Schlingerdämpfer, verschiedene Türstörungen und die Module sind die Hauptschwachstellen.

Im harten Wintereinsatz treten beim ICN Probleme bei der Neigeeinrichtung und der Luftfederung auf.

Rätsel gab der Kurzschluss auf dem Lokdach vom bekannten Zug 742 auf (Schlepp mit dem Diesel bis Aarau). Nach langen Abklärungen wurde die Ursache bei den Strassenüberführungen der NBS gefunden. Durch das Salzen der Strassen fiel bei der Durchfahrt der Züge Salzschnee auf die Lokdächer, welcher schlussendlich beim besagten Zug 742 zu einem Kurzschluss führte.

Infolge vermehrten Einsatzes von Rechnern ist der grösste Teil der Störungen flüchtig und dementsprechend schwer zu eruieren.

(Hubert Giger)